

Termin: Mittwoch, 28. November 2012

Abschlussprüfung Winter 2012/13

IT-System-Elektroniker
IT-System-Elektronikerin
1190

3 Wirtschafts- und Sozialkunde

25 Aufgaben
60 Minuten Prüfungszeit
100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, **überprüfen Sie** bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben und die Anlagen (z. B. Belegsatz) sind auf dem Deckblatt links angegeben! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. **Füllen Sie** als Erstes **die Kopfleiste aus!** Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen und die Prüfungsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und **schreiben Sie deutlich und gut lesbar**. Eine nicht eindeutig zuzuordnende oder **unleserliche Lösung** wird als **falsch** gewertet. Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind.
3. Verwenden Sie den **Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste).
4. Die **Aufgaben** können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten **Lösungskästchen** die Kennziffern der **richtigen Antworten** bzw. bei Offen-Antwort-Aufgaben die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben müssen die Lösungsziffern von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge eingetragen werden.
6. Die **Anzahl der richtigen Lösungsziffern** erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen. Dies gilt **nicht** für **Kontierungsaufgaben**. Hier müssen die Lösungsziffern getrennt nach „Soll“ und „Haben“ in die entsprechenden Kästchen auf dem Lösungsbogen eingetragen werden. Dabei darf in einem Buchungssatz ein Konto nur einmal aufgerufen werden. Die Reihenfolge der Lösungsziffern auf jeder Kontenseite ist beliebig.
7. Eine bereits eingetragene **Lösungsziffer**, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber.
8. Als **Hilfsmittel** sind ein nicht programmierter, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen. Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
9. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Zur Bewertung werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Lösungsbogen herangezogen.

Situation

Sie sind Mitarbeiter/-in der YUHU GmbH.

Die YUHU GmbH bietet Telekommunikationsanlagen, Informationstechnik und DV-Beratung an.

1. Aufgabe

Ihr Arbeitsverhältnis mit der YUHU GmbH ist in einem schriftlichen Arbeitsvertrag geregelt.

Bei welchem der folgenden Bestandteile Ihres Arbeitsvertrags ist der Arbeitgeber an kollektives Arbeitsrecht gebunden?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Vertragsbestandteil in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Das monatliche Bruttogehalt beträgt 2.000,00 EUR.
- ☐ 2 Der/die Angestellte arbeitet als Sachbearbeiter/-in im Kundenservice.
- ☐ 3 Das Arbeitsverhältnis beginnt am 2. Mai 2008.
- ☐ 4 Die reguläre wöchentliche Arbeitszeit beträgt gemäß Betriebsvereinbarung 38,5 Stunden.
- ☐ 5 Die YUHU GmbH gewährt einen monatlichen Fahrtkostenzuschuss von 100,00 EUR.

2. Aufgabe

Die YUHU GmbH hat mit Ihnen einen Einzelarbeitsvertrag geschlossen.

Welche der folgenden Aussagen ist in diesem Zusammenhang zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Ein Einzelarbeitsvertrag ...

- ☐ 1 kann nur abgeschlossen werden, wenn für die YUHU GmbH kein gültiger Tarifvertrag vorliegt.
- ☐ 2 kann nur mit Zustimmung des Betriebsrats geschlossen werden.
- ☐ 3 ohne Urlaubsregelung ist ungültig.
- ☐ 4 ist auch dann gültig, wenn das vereinbarte Arbeitsentgelt über dem tarifvertraglich geregelten liegt.
- ☐ 5 darf für höchstens zwei Jahre geschlossen werden.

3. Aufgabe

Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben Pflichten aus dem Arbeitsvertrag

In welchem der folgenden Fälle wird in der YUHU GmbH gegen die Pflichten aus dem Arbeitsvertrag verstoßen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Ein Mitarbeiter der YUHU GmbH erhält beim Ausscheiden aus der YUHU GmbH ein einfaches Zeugnis.
- ☐ 2 Ein Mitarbeiter der YUHU GmbH übt ohne Kenntnis des Arbeitgebers eine Nebentätigkeit im gleichen Geschäftszweig aus.
- ☐ 3 Die YUHU GmbH meldet einen neuen Arbeitnehmer drei Tage nach Arbeitsbeginn zur Sozialversicherung an.
- ☐ 4 Die YUHU GmbH hat aus betrieblichen Gründen im Monat Mai eine Urlaubssperre verhängt.
- ☐ 5 Die YUHU GmbH schließt aus Kostengründen die Werkskantine.

4. Aufgabe

Sie wollen Einsicht in Ihre von der YUHU GmbH geführte Personalakte nehmen.

Welche der folgenden Aussagen beschreibt zutreffend die Rechtslage?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Sie haben ...

- ☐ 1 kein Recht auf Einsichtnahme, da dadurch der Datenschutz verletzt wird.
- ☐ 2 kein Recht auf Einsichtnahme, da die Personalakte nur der Personalverwaltung zugänglich ist.
- ☐ 3 ein Recht, jederzeit und uneingeschränkt Ihre Personalakte einzusehen.
- ☐ 4 ein Recht, Ihre Personalakte einzusehen, allerdings nur im Beisein eines Mitglieds des Betriebsrats.
- ☐ 5 ein Recht, Ihre Personalakte einzusehen, jedoch nur in besonderen Ausnahmefällen, die durch das Betriebsverfassungsgesetz geregelt sind.

5. Aufgabe

In der YUHU GmbH sind Regelungen aus dem Arbeitsrecht zu beachten.

Welche der folgenden Rechtsgrundlagen treffen auf die daneben stehenden Sachverhalte zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Rechtsgrundlage in das Kästchen ein.

Rechtsgrundlagen

- ☐ 1 Kündigungsschutzgesetz
- ☐ 2 Tarifvertrag
- ☐ 3 Betriebsverfassungsgesetz
- ☐ 4 Eine andere als die genannten Rechtsgrundlagen

Sachverhalte

- a) Eine Mitarbeiterin genießt Kündigungsschutz bis zum Ablauf von zwei Monaten nach Beendigung des Mutterschaftsurlaubs.
- b) Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der gesamten Branche beträgt 37,5 Stunden.
- c) Eine betriebsbedingte Kündigung ist rechtsunwirksam, wenn sie sozial ungerechtfertigt ist.
- d) Wählbar zur Jugend- und Auszubildendenvertretung sind grundsätzlich alle Arbeitnehmer, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- e) Ein Auszubildender kann das Ausbildungsverhältnis nach der Probezeit aus wichtigem Grund kündigen.
- f) Eine Kündigung ohne Anhörung des Betriebsrats ist unwirksam.

6. Aufgabe

In der YUHU GmbH wurde ein Betriebsrat gewählt.

Welche der folgenden Aussagen über den Betriebsrat ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Ein Betriebsrat muss in jedem Betrieb gewählt werden.
- ☐ 2 Ein Betriebsrat muss je zur Hälfte aus weiblichen und männlichen Arbeitnehmern gebildet werden.
- ☐ 3 Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die dem Betrieb mindestens ein Jahr angehören.
- ☐ 4 Die Kündigung eines Arbeitnehmers wird erst durch Zustimmung des Betriebsrats wirksam.
- ☐ 5 Der Betriebsrat hat bei der Aufstellung des Urlaubsplans ein Mitbestimmungsrecht.

7. Aufgabe

Die Geschäftsführung der YUHU GmbH und der Betriebsrat schließen Betriebsvereinbarungen ab.

Welcher der folgenden Sachverhalte kann durch eine Betriebsvereinbarung geregelt werden?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Kündigungsfristen
- ☐ 2 Gleitende Arbeitszeit
- ☐ 3 Mindesturlaub
- ☐ 4 Mindestlöhne gemäß Tarifvertrag
- ☐ 5 Mindestbeitrag einer Krankenversicherung

8. Aufgabe

Ein Mitarbeiter der YUHU GmbH hat gekündigt.

Welche der folgenden Unterlagen müssen ihm – ggf. auf Verlangen – ausgehändigt werden?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Unterlagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Lebenslauf
- ☐ 2 Arbeitsvertrag
- ☐ 3 Qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ☐ 4 Zeugniskopien
- ☐ 5 Lohnsteuerkarte/Lohnsteuerbescheinigung
- ☐ 6 Personalakte

9. Aufgabe

Ein ehemaliger Arbeitskollege, der eine neue Arbeitsstelle angetreten hat, bittet Sie in folgender Angelegenheit um Rat. In seinem Arbeitsvertrag sind ein übertarifliches Bruttogehalt von 1.900,00 EUR und eine Probezeit von drei Monaten vereinbart.

Im ersten Monat war er wegen Krankheit vier Tage arbeitsunfähig und konnte eine Arbeit nicht termingerecht erledigen.

Vor der ersten Gehaltszahlung wurde ihm mitgeteilt, dass ihm aufgrund seiner Erkrankung und seiner verringerten Leistungen nur das tarifliche Bruttogehalt von 1.700,00 EUR gezahlt werde.

Welche der folgenden Antworten entspricht der Rechtslage?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

Der ehemalige Arbeitskollege ...

- ☐ 1 kann das vereinbarte Bruttogehalt von 1.900,00 EUR fordern.
- ☐ 2 kann die Gehaltsdifferenz von der Krankenkasse fordern.
- ☐ 3 muss die Gehaltskürzung akzeptieren, da der Arbeitgeber im Krankheitsfall in der ersten Woche das Gehalt ohne Ausgleich durch die Krankenkasse kürzen kann.
- ☐ 4 muss die Gehaltskürzung akzeptieren, da er sich noch in der Probezeit befindet.
- ☐ 5 muss die Gehaltskürzung akzeptieren, weil ein übertarifliches Gehalt eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers ist.

10. Aufgabe

Als Mitarbeiter/-in der YUHU GmbH werden Ihnen Steuern und Sozialbeiträge vom Bruttolohn abgezogen.

Welche der folgenden Aussagen zu diesem Sachverhalt treffen zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

Die Abzugsbeträge zur ...

- ☐ 1 Lohnsteuer werden direkt an die Rentenempfänger weitergeleitet.
- ☐ 2 Lohnsteuer verbleiben bei der Rentenversicherung.
- ☐ 3 Rentenversicherung werden an die Deutsche Rentenversicherung weitergeleitet.
- ☐ 4 Arbeitslosenversicherung werden an die Deutsche Rentenversicherung weitergeleitet.
- ☐ 5 Rentenversicherung werden an die Rentnerinnen und Rentner ausgezahlt.
- ☐ 6 Krankenversicherung werden direkt an die Kassenärztliche Vereinigung der Länder überwiesen.

11. Aufgabe

Die Solidarität ist ein gesellschaftspolitisches Prinzip, das in der Bundesrepublik Deutschland angewendet wird. Auch Mitarbeiter/-innen der YUHU GmbH sind davon betroffen.

Welcher der folgenden Sachverhalte entspricht dem Prinzip der Solidarität?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Der Staat senkt die Beitragsbemessungsgrenze für die gesetzliche Krankenkasse.
- ☐ 2 Der Staat fordert verstärkt Selbstverantwortung bei der Altersvorsorge.
- ☐ 3 Der Staat erhöht die Erbschaftssteuer zur Umverteilung großer Vermögen.
- ☐ 4 Kindergartenbeiträge sind für alle Eltern, unabhängig vom Einkommen, gleich hoch.
- ☐ 5 Der Beitrag zur Krankenversicherung steigt mit individuellem Krankheitsrisiko des Versicherten.

12. Aufgabe

Die YUHU GmbH führt Maßnahmen zur Personalentwicklung durch. U. a. werden Potenzialanalysen erstellt.

Welche der folgenden Aussagen beschreibt diese Analyseform?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Vorgesetzte sprechen mit Mitarbeitern über Aufstiegsmöglichkeiten.
- ☐ 2 Vorgesetzte versuchen zusammen mit einzelnen Mitarbeitern herauszufinden, welche besonderen Fähigkeiten entwickelt werden könnten.
- ☐ 3 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen werden Prämien in Aussicht gestellt.
- ☐ 4 Das Unternehmen bietet Weiterbildungslehrgänge an.
- ☐ 5 Die Mitarbeiter/-innen arbeiten in Projektteams zusammen.

13. Aufgabe

Der Mitarbeiter Peter Sendler teilt der Personalabteilung der YUHU GmbH mit, dass er seine Tätigkeit für die YUHU GmbH zum 15.06.2012 beenden möchte.

Ermitteln Sie das Datum, an dem Herrn Sendlers Kündigung spätestens bei der YUHU GmbH eingegangen sein muss (siehe Arbeitsvertrag, Auszug aus § 622 BGB und Kalenderauszug 2012).

Tragen Sie das Datum (TT.MM.JJJJ) in die Kästchen ein.

Arbeitsvertrag (Auszug)

Zwischen der YUHU GmbH, vertreten durch Frau Gerda Weinrich, Rahlstetter Str. 144, 22143 Hamburg, und Herrn Peter Sendler, Ackerstr. 4, 20144 Hamburg, wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen:

§ 1 Beginn des Arbeitsverhältnisses

Das Arbeitsverhältnis beginnt am 15.12.2011.

§ 2 Probezeit

Die Probezeit beträgt sechs Monate.

...

§ 11 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Für die Kündigung des Arbeitsverhältnisses gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen.

...

Hamburg, 14.12.2011

(YUHU GmbH)

(Peter Sendler)

§ 622 BGB Kündigungsfrist bei Arbeitsverhältnissen

- (1) Das Arbeitsverhältnis eines Arbeiters oder eines Angestellten (Arbeitnehmers) kann mit einer Frist von vier Wochen zum Fünfzehnten oder zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.
- (2) Für eine Kündigung durch den Arbeitgeber beträgt die Kündigungsfrist, wenn das Arbeitsverhältnis in dem Betrieb oder Unternehmen
 1. zwei Jahre bestanden hat, einen Monat zum Ende eines Kalendermonats,
 2. fünf Jahre bestanden hat, zwei Monate zum Ende eines Kalendermonats,
 3. acht Jahre bestanden hat, drei Monate zum Ende eines Kalendermonats,
 4. zehn Jahre bestanden hat, vier Monate zum Ende eines Kalendermonats,
 5. zwölf Jahre bestanden hat, fünf Monate zum Ende eines Kalendermonats,
 6. fünfzehn Jahre bestanden hat, sechs Monate zum Ende eines Kalendermonats,
 7. zwanzig Jahre bestanden hat, sieben Monate zum Ende eines Kalendermonats.

Bei der Berechnung der Beschäftigungsdauer werden Zeiten, die vor der Vollendung des 25. Lebensjahres des Arbeitnehmers liegen, nicht berücksichtigt.

- (3) Während einer vereinbarten Probezeit, längstens für die Dauer von sechs Monaten, kann das Arbeitsverhältnis mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden.

April 2012							
KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
13							1
14	2	3	4	5	6	7	8
15	9	10	11	12	13	14	15
16	16	17	18	19	20	21	22
17	23	24	25	26	27	28	29
18	30						

Mai 2012							
KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
18		1	2	3	4	5	6
19	7	8	9	10	11	12	13
20	14	15	16	17	18	19	20
21	21	22	23	24	25	26	27
22	28	29	30	31			

Juni 2012							
KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
22					1	2	3
23	4	5	6	7	8	9	10
24	11	12	13	14	15	16	17
25	18	19	20	21	22	23	24
26	25	26	27	28	29	30	

14. Aufgabe

Auszubildende der YUHU GmbH diskutieren über Beispiele zur beruflichen Fortbildung.

Welches der folgenden Beispiele zur beruflichen Fortbildung trifft zu?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Beispiel in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Fritz Wagner besucht nach dem Abschluss der mittleren Reife (MSA) die Berufsfachschule für elektrotechnische Assistenten.
- ☐ 2 Ein Auszubildender der YUHU GmbH nimmt in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte an einem Lehrgang zur Kunststoffbearbeitung teil.
- ☐ 3 Sie besuchen an der Volkshochschule einen Segelkurs.
- ☐ 4 Ein Auszubildender mit Abitur will nach Abschluss der Ausbildung studieren.
- ☐ 5 Die Auszubildende Petra Schulz nimmt nach der Ausbildung zur IT-Systemkauffrau an einem Fernlehrgang „Technisches Englisch“ teil.

15. Aufgabe

Die YUHU GmbH will ein IT-Servicecenter in der Rechtsform einer GmbH gründen.

Welche der folgenden Aussagen zur GmbH sind zutreffend?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Das Stammkapital muss mindestens 20.000 EUR betragen.
- ☐ 2 Die Gesellschaft muss von mindestens zwei Personen gegründet werden.
- ☐ 3 Die Gesellschaft wird in Abteilung A des Handelsregisters eingetragen.
- ☐ 4 Die Gesellschaft kann erst nach Eintragung ins Handelsregister Verträge schließen.
- ☐ 5 Die Firma kann „Gesellschaft für IT-Service mbH“ lauten.
- ☐ 6 Die Geschäftsführung der GmbH obliegt dem Vorstand.
- ☐ 7 Die neu gegründete GmbH ist eine juristische Person des privaten Rechts.

16. Aufgabe

Sie sollen im Handelsregister Informationen über einen neuen Lieferer einholen.

Welche der folgenden Institutionen führt das Handelsregister?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Institution das Kästchen ein.

- ☐ 1 Industrie- und Handelskammer
- ☐ 2 Gewerkschaft
- ☐ 3 Berufsgenossenschaft
- ☐ 4 Arbeitgeberverband
- ☐ 5 Amtsgericht

17. Aufgabe

Im Handelsregister sind Unternehmen mit verschiedenen Firmierungen aufgeführt.

Welche der folgenden Aussagen zur Firma sind zutreffend?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Firma ist der Name eines Kaufmanns, unter dem er seine Geschäfte betreibt.
- ☐ 2 Ein Kaufmann muss mit der Firma unterschreiben.
- ☐ 3 Aus der Firma muss die zutreffende Branche hervorgehen.
- ☐ 4 Unter der Firma kann das Unternehmen verklagt werden.
- ☐ 5 Außer den Vorschriften des HGB sind auch die Vorschriften des BGB bei der Wahl der Firma zu beachten.
- ☐ 6 In der Firma einer Personengesellschaft ist ein Hinweis auf die Gesellschaftsform nicht erforderlich.

18. Aufgabe

Die YUHU GmbH unterhält zu Unternehmen mit folgenden Rechtsformen Geschäftsbeziehungen.

Bei welcher der folgenden Rechtsformen haften die Unternehmer mit ihrem Privatvermögen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Rechtsform in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Eingetragener Verein (e. V.)
- ☐ 2 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- ☐ 3 Aktiengesellschaft (AG)
- ☐ 4 Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
- ☐ 5 Genossenschaft (e. G.)

19. Aufgabe

Eine Mitarbeiterin der YUHU GmbH ist arbeitsunfähig, weil sie am Vortag auf dem direkten Weg zur Arbeit bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt wurde.

Welche der folgenden Aussagen ist in diesem Zusammenhang zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein

Die YUHU GmbH ...

- ☐ 1 muss den Unfall der Krankenversicherung der Mitarbeiterin melden.
- ☐ 2 darf die Gehaltszahlung ab dem ersten Krankheitstag einstellen.
- ☐ 3 darf den Urlaubsanspruch der Mitarbeiterin kürzen.
- ☐ 4 muss den Unfall der Gewerbeaufsichtsbehörde melden.
- ☐ 5 muss den Unfall der Berufsgenossenschaft melden.

20. Aufgabe

Die YUHU GmbH muss eine Fachkraft für Arbeitssicherheit stellen.

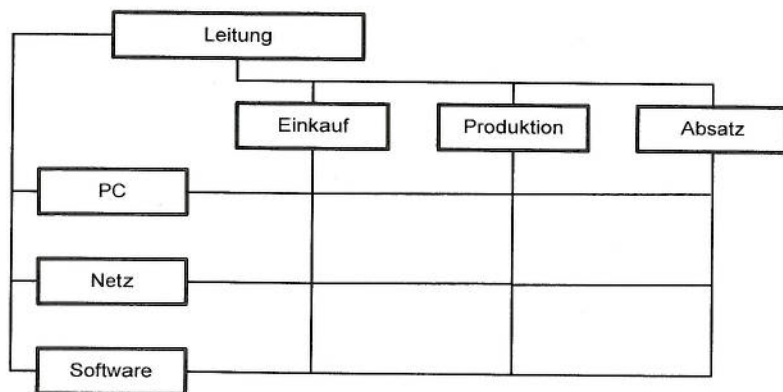
Aufgrund welcher der folgenden Rechtsgrundlagen ist die YUHU GmbH dazu verpflichtet?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Rechtsgrundlage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Arbeitsplatzschutzgesetz
- ☐ 2 Arbeitssicherheitsgesetz
- ☐ 3 GmbH-Gesetz
- ☐ 4 Unfallverhütungsvorschriften
- ☐ 5 Betriebsverfassungsgesetz

21. Aufgabe

Das folgende Schema zeigt das Leitungssystem der YUHU GmbH:



Nach welchem der folgenden Leitungssysteme arbeitet die YUHU GmbH?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Leitungssystem in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Einliniensystem
- ☐ 2 Matrixsystem
- ☐ 3 Mehrliniensystem
- ☐ 4 Stabliniensystem
- ☐ 5 Abteilungssystem

22. Aufgabe

In der YUHU GmbH werden Arbeitsplätze durch Fertigungsautomaten ersetzt. Dadurch können in derselben Arbeitszeit doppelt so viele Teile wie vorher produziert werden.

Welche der folgenden Aussagen ist in diesem Zusammenhang richtig?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Für die Bedienung des Fertigungsautomaten muss ein Ingenieur eingestellt werden.
- ☐ 2 Die Arbeitsproduktivität wird größer.
- ☐ 3 Der Anteil der Lohnkosten an den Herstellungskosten für ein Teil wird größer.
- ☐ 4 Die Anschaffung der Fertigungsautomaten ist nur möglich, wenn der Betriebsrat zustimmt.
- ☐ 5 Die Herstellungskosten für ein Teil erhöhen sich um 100 Prozent.

23. Aufgabe

Die YUHU GmbH wartet elektrische Anlagen. Die Arbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn eine Anlage spannungsfrei ist. Der spannungsfreie Zustand ist nach den Sicherheitsregeln in fünf Arbeitsschritten herzustellen.

Geben Sie die richtige Reihenfolge dieser Arbeitsschritte an.

Tragen Sie für den ersten Arbeitsschritt die Ziffer [1], für den zweiten Arbeitsschritt die Ziffer [2] usw. in die entsprechenden Kästchen ein.

- a) Erden und Kurzschließen
- b) Spannungsfreiheit feststellen
- c) Allpolig und allseitig abschalten
- d) Gegen Wiedereinschalten sichern
- e) Gegen benachbarte, unter Spannung stehende Teile schützen

24. Aufgabe

In der YUHU GmbH sehen Sie die nachstehenden Schilder:

Zu welchen der folgenden Zeichenarten gehören diese Schilder?

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Zeichenart in das Kästchen ein.

Zeichenarten

- ☐ 1 Verbotsschilder
- ☐ 2 Gebotschilder
- ☐ 3 Warnschilder
- ☐ 4 Rettungsschilder
- ☐ 5 Brandschutzschilder

Schilder

a)



b)



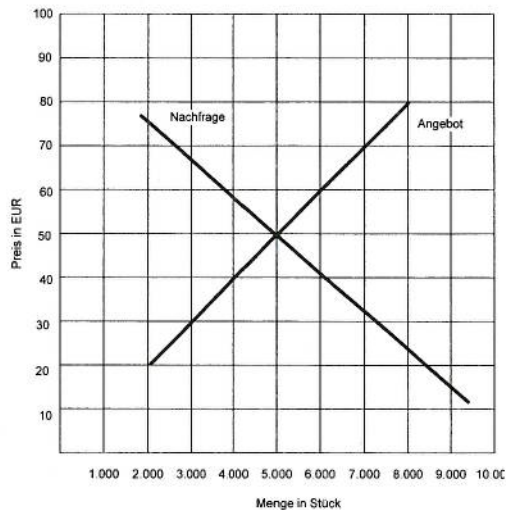
25. Aufgabe

Die folgende Grafik zeigt die Marktsituation auf dem Markt für ein IT-Produkt, das auch die YUHU GmbH anbietet.

Eine Umfrage ergab, dass die Käufer dieses IT-Produkts von einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Entwicklung ausgehen. Es wird daher nur noch eine Absatzmenge von 4.000 Stück erwartet.

- Ermitteln Sie den derzeitigen Gesamtumsatz der Branche für dieses IT-Produkt.
- Ermitteln Sie den Stückpreis, den das IT-Produkt in der Modellbetrachtung im neuen Marktgleichgewicht erzielt.
- Ermitteln Sie den Gesamtumsatz in EUR, der bei dem neuen Marktgleichgewicht erzielt wird.

Tragen Sie die Ergebnisse in die Kästchen ein.

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin black lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- ☐ 1 Sie hätte kürzer sein können.
- ☐ 2 Sie war angemessen.
- ☐ 3 Sie hätte länger sein müssen.

Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen!

										Fach		Berufsnummer				IHK-Nummer				Prüfungsnummer			
										7 2		1 1 9 0											
Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen)										Sp. 1 – 2		Sp. 3 – 6				Sp. 7 – 14							

Beachten Sie bitte zum Ausfüllen dieses Lösungsbogens die Hinweise auf dem Deckblatt Ihres Aufgabensatzes!

Aufgabe Nr. 1 <input type="text"/> 2 <input type="text"/> 3 <input type="text"/> 4 <input type="text"/> Seite 2		Sp. 15-18
Aufgabe Nr. 5 <input type="text"/> a) <input type="text"/> b) <input type="text"/> c) <input type="text"/> d) <input type="text"/> e) <input type="text"/> f) <input type="text"/> 6 <input type="text"/> 7 <input type="text"/> 8 <input type="text"/> <input type="text"/> Seite 3		Sp. 19-28
Aufgabe Nr. 9 <input type="text"/> 10 <input type="text"/> <input type="text"/> 11 <input type="text"/> 12 <input type="text"/> Seite 4	Prüfziffer 9	Sp. 29-34
Aufgabe Nr. 13 <input type="text"/> TT <input type="text"/> <input type="text"/> MM <input type="text"/> <input type="text"/> JJJJ <input type="text"/> <input type="text"/> 14 <input type="text"/> Seite 5		Sp. 35-43
Aufgabe Nr. 15 <input type="text"/> <input type="text"/> 16 <input type="text"/> 17 <input type="text"/> <input type="text"/> 18 <input type="text"/> Seite 6		Sp. 44-49
Aufgabe Nr. 19 <input type="text"/> 20 <input type="text"/> 21 <input type="text"/> 22 <input type="text"/> Seite 7		Sp. 50-53
Aufgabe Nr. 23 <input type="text"/> a) <input type="text"/> b) <input type="text"/> c) <input type="text"/> d) <input type="text"/> e) <input type="text"/> 24 <input type="text"/> a) <input type="text"/> b) <input type="text"/> Seite 8		Sp. 54-60
Aufgabe Nr. 25 a) <input type="text"/> EUR <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> b) <input type="text"/> EUR <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> c) <input type="text"/> EUR <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Prüfungszeit <input type="text"/> <input type="text"/> Seite 9	Prüfziffer 5	Sp. 61-78